

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG  
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN  
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER  
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 29.04.2013

# Europäische Fernhochschule Hamburg (Euro-FH)

## Gründung und Trägerschaft

Die Europäische Fernhochschule Hamburg (Euro-FH), die 2003 ihren Studienbetrieb aufgenommen hat, ist eine private Fernhochschule der Klett-Gruppe. Trägergesellschaft ist die Europäische Fernhochschule Hamburg GmbH, deren alleiniger Anteilseigner die mehrheitlich zur Klett-Gruppe gehörende Deutsche Weiterbildungsgesellschaft mbH (DWG) ist. In der DWG sind die Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen der Klett-Gruppe versammelt.

## Leitbild und Profil

Das Profil der Euro-FH ist an den Bedürfnissen berufsbegleitend Studierender ausgerichtet: Basierend auf einer flexiblen Studienorganisation, Serviceorientierung und Transparenz ist es langfristiges Ziel der Hochschule, sich als eine führende Anbieterin von *Blended-Distance-Learning*-Dienstleistungen zu etablieren. Eine gute Vernetzung mit der Wirtschaft, die Ausrichtung der Lehrinhalte auf internationale Kontexte und die Vermittlung von Fremdsprachen sollen dazu dienen, den Praxisbezug des Studiums zu sichern.

## Studienangebot

Die Hochschule bietet derzeit vier Bachelor- und drei Master-Fernstudiengänge sowie einen auslaufenden Diplom-Fernstudiengang an, die einer *Business School*, einer *Law School* und einer *Logistics School* zugeordnet und wirtschaftsnah ausgerichtet sind.

## Studierende und Personal

An der Euro-FH sind 5.052 Studierende eingeschrieben, die zu 95 Prozent berufsbegleitend studieren (Stand: 2011). Derzeit sind an der Euro-FH hauptberufliche Professorinnen und Professoren im Umfang von 10,4 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) tätig. Bis 2014 ist ein Aufwuchs auf 15,5 VZÄ geplant.